

05.08.2014 – Nr. 19

## Hochspannung vor dem sechsten Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM



- Auslandsgastspiel im Rahmen der SUPERBIKE\*IDM im niederländischen Assen
- Sechstes Rennen 2014 bereits am Samstagabend
- Tim Georgi und Lukas Tulovic im Kampf um die Führung

München/Assen. Am kommenden Wochenende starten die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM ins sechste Rennen der Saison (8. bis 10. August). Im Rahmen der SUPERBIKE\*IDM sind die jungen Talente zum ersten Mal seit 2010 wieder auf dem TT Circuit im niederländischen Assen unterwegs. Das Rennwochenende beginnt am Freitag mit einem 35-minütigen Freien Training ab 14:55 Uhr.

Der zweite Tag in den Niederlanden ist voller Action, denn nach zwei Qualifyings am Vormittag (10:25 Uhr) und am frühen Nachmittag (13:45 Uhr) steht für die Fahrer des ADAC Junior Cup powered by KTM um 16:45 Uhr bereits das Rennen an. Auf dem 4,555 Kilometer langen Kurs fahren die Nachwuchspiloten in zwölf Runden um den Sieg.

### Kampf um die Spitze

Nach seinem zweiten Sieg auf dem Schleizer Dreieck übernahm Tim Georgi (14, Berlin) die Führung in der Gesamtwertung des ADAC Junior Cup powered by KTM. „Ich bin in Assen noch nie gefahren und kenne den Kurs lediglich von der Playstation“, verrät der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. Die mangelnde Streckenkenntnis sollte für den Berliner allerdings kein Problem darstellen, schließlich fuhr er auch vor wenigen Wochen in Schleiz zum ersten Mal. Dennoch entschied er das Rennen mit 9,423 Sekunden Vorsprung für sich.

„Ich gewöhne mich meistens schnell an neue Strecken, daher mache ich mir keine allzu großen Sorgen wegen der mangelnden Erfahrung in Assen“, sagt Georgi. Außerdem schätzt der Rookie die Grundvoraussetzungen bei den meisten Konkurrenten ähnlich ein. „Da viele der anderen Fahrer aus dem ADAC Junior Cup powered by KTM auch noch nicht auf dem Kurs gefahren sind, denke ich, dass wir alle etwa eine gleiche Basis haben.“

### Die Verfolger

Aktuell führt Georgi mit 79 Punkten die Wertung an, dicht gefolgt von Lukas Tulovic (14, Eberbach), der 78 Zähler auf seinem Konto hat. „Ich bin schon oft in Assen gefahren, aber mit der KTM noch nie. Ich kenne den Kurs und bin dort schon etwa fünf Rennen gefahren. Ich hoffe, dass mir die Erfahrung auf der Strecke einen kleinen Vorteil verschafft“, erklärt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

Zum Layout sagt Tulovic: „Die Strecke ist einfach nur brutal schnell, bis auf eine Kurve. Dort muss man richtig aufpassen. Ich freue mich riesig darauf.“ Dass 2014 zwei Grand-Prix-Strecken im Kalender des ADAC Junior Cup powered by KTM stehen, kommt nicht nur Tulovic entgegen. Auch Marc Zellhöfer (16, Fürth) ist schon gespannt, zum ersten Mal ein Rennen auf dem historischen Kurs zu fahren.

„Ich habe in Assen kaum Erfahrung“, so Zellhöfer, der allerdings bereits ein paar Runden in der „Kathedrale“ gedreht hat. „Ich muss schauen, wie ich auf der Strecke zurechtkomme, aber ich freue mich riesig auf Assen“, sagt der 16-Jährige, der in Schleiz Platz drei belegte. „Der Kurs macht Spaß und hat einige schnelle Kurven, die mir grundsätzlich besser liegen

als die langsamen. Allerdings gibt es in Assen auch viele Geraden, auf denen ich etwas zurückfallen könnte. Ich bin aber zuversichtlich, dass ich erneut ein gutes Ergebnis holen kann.“



### Pressekontakt

#### ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail:

adac@adrivo.com

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/junior-cup](http://www.adac.de/junior-cup)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)